

Quiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **82 (2007)**

Heft 9

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – die Lösungen stehen unten auf dem Kopf.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



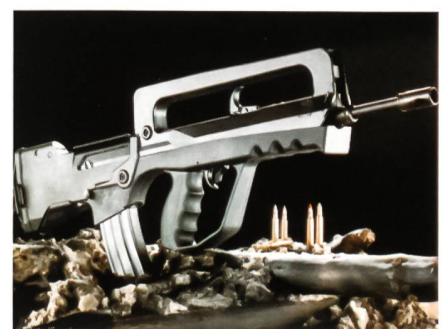
Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Lösung 1
Beim Arjun handelt es sich um eine Eigenentwicklung der indischen Streitkräfte. Bei einem Gewicht von 59 Tonnen soll der Arjun mit seinem 1400 PS Turbodieselmotor eine Maximale Geschwindigkeit von 70 km/h und im Gelände eine Geschwindigkeit von 40 km/h erreichen. Panzerschutz, die Bewaffnung in Form einer 120-mm-Kanone und das Zielsystem wurden ebenfalls lokal entwickelt und sollen denen westlicher Gegenspieler in nichts nachstehen.

Lösung 2
Die Entwicklung des japanischen Kampfpanzers «Type 90» wurde im Jahre 1977 begonnen; die ersten Modelle wurden jedoch erst im Jahre 1990 in Dienst gestellt. Der «Type 90» verfügt über dieselbe Kanone wie der Leopard 2 und soll auch sonst in nichts der Leistungsfähigkeit der modernsten Kampfpanzernachstehen. Einen Fortschritt, jedenfalls ausserhalb der Sowjetunion, stellte zu dieser Zeit der Einsatz des vierten Besatzungsmitglied durch einen Ladeautomaten dar.

Lösung 3
Dieses neueste, nur bei der US Air Force eingesetzte Kampfflugzeug wurde ursprünglich als reines Jagdflugzeug konzipiert, dient nun aber auch für Erdkampfaufgaben. Alle Waffen werden intern mitgeführt, wodurch gute «stealth»-Eigenschaften erzielt werden können. Der F-22 hat eine sogenannte «super Möglichkeit», das heisst, die Maschine kann über längere Zeit ohne Nachbrenner mit Überschallgeschwindigkeit fliegen.

Lösung 4
Der CH-47 CHINOOK ist ein Schwerlasthelikopter für Material- und Truppentransporte. Er kann eine maximale Zuladung im oder unter dem Rumpf von bis zu 10 Tonnen oder 33 voll ausgerüstete Soldaten mitführen. Dieser Helikopter wird in ständig verbesserten Versionen seit 1962 produziert. Gegenwärtig sind in 16 verschiedenen Ländern mehr als 600 CH-47 im Einsatz. Seit 2003 wird die neueste Version CH-47F für die US Army produziert.

Lösung 5
Bei der Javelin (Wurtspiess) handelt es sich um eine moderne Panzerabwehrkategorie der US Army. Der Flugkörper mit Infrarotsuchkopf wird vom Schützen vor dem Abschluss auf das Ziel programmiert und verfolgt dieses nach dem Abschluss autonom. Im Unterschied zu herkömmlichen Panzerabwehrarten greift Javelin den Panzer von oben an, wo die Panzerung verhältnismässig schwach ist. Die maximale Einsatzdistanz beträgt 2000 Meter.

Lösung 6
Beim FAMAS handelt es sich um das aktuellste Sturmgewehr der französischen Streitkräfte im NATO-Kaliber 5,56 x 45 mm, welches entgegen aktuellen Trends, ein Rückstosslager mit verzögertem Masseverschluss ist. Ein wichtiger Punkt bei der Entwicklung war die «Umstellbarkeit» für Rechts- resp. Linkshänder. Das FAMAS verfügt über 25 Schuss-Kunststoffmagazine, ist rund 75 cm lang und 4,5 kg schwer.